

Frau Lydia Juen war wie bis anhin zu 50 % mit der Sekretariatsstelle betraut. Das Arbeitspensum der Geschäftsführerin war mit 80 % um 5 % höher als in den letzten beiden Jahren. Die Geschäftsstelle war jeweils am Vormittag und zusätzlich an drei Nachmittagen in der Woche besetzt. Mit den PraktikantInnen verfügte die **Geschäftsstelle** zeitweilig über ein Arbeitspensum von 230 %. Die 50 %-Sekretariatsstelle wurde auch im Jahr 2000 durch eine grosszügige Spende gesichert.

- Wie seit der Gründung von **CIPRA-Liechtenstein** im Februar 1991 führte die Geschäftsstelle der LGU die Geschäfte der CIPRA-Liechtenstein. Die CIPRA-Liechtenstein traf sich zu drei Sitzungen, an denen Themen wie das Internationale Jahr der Berge, die Jahresfachtagung von CIPRA International in Trento zum Thema "Alpentourismus: Ökonomische Qualität — Ökologische Qualität", die Koordination der Tätigkeiten im Tierschutz in Liechtenstein, der Workshop "EU und Alpen" und die Resultate der Sitzung des ständigen Ausschusses besprochen wurden.
- Die Geschäftsführerin nahm an den beiden GeschäftsführerInnen- und Präsidiumssitzungen und den Delegiertenversammlungen sowie der Jahreskonferenz der **CIPRA International** in Trento teil.
- An der diesjährigen **Mitgliederversammlung** wurde der Mitgliederbeitrag erstmals seit vielen Jahren erhöht. Der Beschluss der Mitgliederversammlung sieht eine Erhöhung im Jahr 2000 auf CHF 60.— vor mit einer weiteren Erhöhung von jeweils CHF 10.— in den Jahren 2001 und 2002.
- Der **Vorstand** traf sich im Jahr 2000 neben den 17 Sitzungen für die Beratung der aktuellen Themen auch zu einer halbtägigen thematischen Klausurtagung im September. "Energiezukunft Liechtenstein" war das Thema der Tagung. Adolf Gross, Energiereferent und Energiebeauftragter der Vorarlberger Landesregierung hielt ein interessantes Referat zu den Strategien und Positionen Vorarlbergs. Hans Frommelt sprach über die Ziele und Strategien der Solargenossenschaft. Der Vorstand befasste